



Einer Diktatur auf der Spur

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv

StU
0024

Freiheit auch
für
Andersdenkende

Führungen 2026

Teilnahme kostenlos



Das
Bundesarchiv



Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf

Öffentliche Archivführungen 2026

Einer Diktatur auf der Spur

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv

Im Jahr 1988 wollte die 19-jährige Sylke Glaser ihre Kritik an den politischen Verhältnissen in der DDR äußern. Sie verteilte selbstgemachte Flugblätter und schrieb anonym Briefe an Partei- und Staatsfunktionäre. Die Stasi verhaftete und verhörte sie. Sylke Glaser wurde schließlich wegen „mehrfacher öffentlicher Herabwürdigung“ zu 15 Monaten Freiheitsentzug verurteilt.

Tausende ähnliche Schicksale finden sich in den Beständen des Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs. Sie bilden die Überlieferung der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Rostock. Beim Rundgang durch das Archiv erfahren Sie Details zur Arbeitsweise der DDR-Geheimpolizei und zu den regionalen Besonderheiten der Rostocker Stasi-Unterlagen. Sie dokumentieren, wie tausende Menschen, aber auch die maritime Wirtschaft überwacht wurden und Fluchten über die Seegrenze verhindert werden sollten.

Archivführungen 2026 | jeweils 15:00

3. Juni | 2. September | 4. November

Kontakt:

Bundesarchiv |
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Telefon: 030 18 665-1200
rostock.stasiunterlagenarchiv@
bundesarchiv.de
www.bundesarchiv.de/rostock

Informationen

zum Archiv,
zu Führungen und
Veranstaltungen
unter:



Bildnachweis:

Ein von Sylke Glaser 1988
gefertigtes Flugblatt;
Quelle: BArch, MfS, BV Rostock,
AKAG 1446/88, Bd. 1, S. 24.
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler

